

drumherum: Eine Hoch-Zeit für Regen

Gestern Nachmittag gab es die erste Trauung im Rahmen des Volksmusikspektakels

Regen. Freitag, der 13. – ein Glückstag für Traudl Bauer und Peter Stopf. Die beiden Oberpfälzer aus dem Raum Amberg waren gestern das erste Paar, das im Rahmen des Volksmusikspektakels drumherum geheiratet hat, und zwar in einem der Bierkeller in der Pfleggasse. Um die Musik musste sich das nicht

ANZEIGE

Ausbildung zur Altenpflege!
www.maedchenwerk.de

mehr ganz so junge Paar – die beiden sind seit 25 Jahren fest zusammen – nicht sorgen. Die Trauungszeremonie umrahmte das Vokalensemble Klapa Škrlijevo aus Kroatien, vor dem Bierkeller warteten Tom&Basti mit einem Ständchen für die Frischvermählten auf. Weitergefeiert wurde die Hochzeit, zu der am Freitag, dem 13., 13 Gäste geladen waren, dann im Brauerei-



Das frisch getraute drumherum-Paar Traudl Bauer und Peter Stopf mit der kroatischen Gesangsgruppe Klapa Škrlijevo, die die Trauung im Bierkeller musikalisch gestaltete. – Foto: Schiller-Bauer

ausgfuXt aus Österreich haben gestern Nachmittag den Tanz auf der Stadtplatzbühne eröffnet. Sie hatten kaum die Bühne verlassen, da kam der Regenschauer, der die Tänzer vertrieb.

gasthof Falter. Und auch dort herrschte kein Mangel an Musik. Den Trauungsort und den Termin haben sich die Oberpfälzer ganz bewusst ausgesucht, sie kennen und lieben das drumherum in Regen. Getraut hat die beiden Partnerschaftserfahrenen der Regener Standesbeamte Hans-Jörgen Wenig. Wie so eine Trauung geht, das weiß der Bräutigam ganz genau, er ist ein Kollege von Wenig.

Für die Postkellerfreunde, die die Trauung im Keller organisiert haben, war es die erste Hochzeit im Rahmen des drumherum. „Insgesamt haben wir schon mehr als 40 Hochzeiten im Keller gehabt“, sagt Sigrid Schiller-Bauer vom Verein.

Ankommende Musikanten, Gruppen in Tracht, die durch die Stadt laufen, letzte Aufbauarbeiten, und am Stadtplatz die Gruppe **ausgfuXt** aus Österreich auf

der Zwifach-Tanzbühne – so hat gestern Nachmittag das Volksmusikfestival begonnen. Und wie es die Meteorologen ja schon seit Tagen prognostiziert haben, setzte gegen 16 Uhr Regen ein, der die Zuschauer schnell von den Bierbänken im Freien vertrieb und sie Unterschlupf in den Wirtshäusern suchen ließ.

– luk

Weitere Berichte vom drumherum lesen Sie auf der Seite 20.